

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 94

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 69

Jakob und Esau – Teil 6

Die Schlacht von Harmagedon

Apollo (der Antichrist) wird die verbleibenden Kräfte im Tal von Harmagedon sammeln, um sich dem Kampf gegen den FÜRSTEN der Fürsten, den KÖNIG der Könige und den HERRN der Herren (Jesus Christus) zu stellen:

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-21

11 Dann sah ich den Himmel offenstehen und erblickte ein weißes Ross; Der auf ihm sitzende Reiter heißt ›Treu und Wahrhaftig‹; Er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. 12 SEINE Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an Sich (an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm Selbst kennt; 13 bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (Mantel), und Sein Name lautet ›das Wort Gottes‹. 14 Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand angetan. 15 Aus Seinem Munde geht ein scharfes (spitzes) Schwert hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie mit eisernem Stabe weiden (Ps 2,9), und Er ist es, Der die Kelter des Glutweins des Zornes des allmächtigen Gottes (des himmlischen Vaters) tritt. 16 An Seinem Gewande (Mantel), und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »KÖNIG der Könige und HERR der Herren«. 17 Dann sah ich einen Engel in der Sonne stehen, der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch oben am Himmel fliegen: »Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! 18 Ihr sollt Fleisch fressen von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Rossen und ihren Reitern, Fleisch von Leuten aller Art, von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen!« 19 Weiter sah ich das Tier (den Antichristen) und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit Dem auf dem Ross sitzenden Reiter und mit Seinem Heer zu kämpfen. 20 Da wurde das Tier (der Antichrist) gegriffen (gefangen genommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21 Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde Des auf dem Rosse sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Diese blutige Szene wurde auch von Daniel gesehen, der die Wiederkunft des HERRN Jesus Christus auf die Erde, die Vernichtung der Könige des Reiches des Antichristen und das Vermächtnis von Adams Herrschaft an den Menschensohn voraussah:

Daniel Kapitel 7, Verse 7-14 + 23-27

7 Darauf erschien mir in meinen Nachtgesichten plötzlich EIN VIERTES TIER, schrecklich und furchtbar und außerordentlich stark; es hatte gewaltige Zähne von Eisen (und Klauen von Erz); es fraß und zermalmte und zertrat das, was übriggeblieben war, mit seinen Füßen; es sah ganz anders aus als alle die vorigen Tiere und hatte auch noch zehn Hörner. 8 Während

ich nun genau auf die Hörner achtgab, sah ich, wie ein anderes, kleines Horn zwischen ihnen hervorschoß, worauf drei von den ersten Hörnern vor ihm ausgerissen wurden; und jetzt sah ich, dass an diesem Horn Augen wie Menschaugen saßen und ein Mund, der vermessene Reden führte.« 9 »Ich schaute zu, bis Stühle (Throne; Thronessel) hingestellt wurden und ein ehrwürdiger Greis Platz nahm. SEIN Gewand war weiß wie Schnee und Sein Haupthaar wie reine Wolle; Sein Thron bestand aus Feuerflammen und hatte Räder von loderndem Feuer. 10 Ein Feuerstrom ergoss sich und ging von ihm aus; tausend mal Tausende dienten Ihm, und zehntausend mal Zehntausende standen dienstbereit vor Ihm. Der Gerichtshof setzte sich, und (die) Bücher wurden aufgeschlagen. 11 Ich schaute unverwandt hin wegen des Lärms der vermessenen Reden, die das Horn führte; ich schaute zu, bis das Tier getötet und sein Leib vernichtet (verstümmelt) und zum Verbrennen dem Feuer übergeben wurde. 12 Auch den übrigen Tieren wurde dann ihre Macht genommen und ihnen ihre Lebensdauer auf Jahr und Tag bestimmt. – 13 Während ich noch in das Anschauen der Nachtgesichte versunken war, sah ich, wie mit den Wolken des Himmels Einer kam, Der wie eines Menschen Sohn aussah (Jesus Christus); Dieser gelangte zu Dem ehrwürdigen Greise (den himmlischen Vater) und wurde vor Ihn geführt. 14 IHM wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so dass alle Völker, Volksstämme und Zungen Ihm untertan waren. SEINE Macht sollte VON EWIGER DAUER und unvergänglich sein und Sein Königreich (Seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann.« 23 Er (der Diener) gab mir also folgende Auskunft: »Das vierte Tier (bedeutet) ein viertes Reich, das auf Erden sein wird, verschieden von allen anderen Reichen; es wird die ganze Erde verschlingen und sie zertreten und zermalmen. 24 Die zehn Hörner aber (bedeuten), dass aus eben diesem Reiche zehn Könige erstehen werden; und nach ihnen wird noch ein Anderer auftreten, der von den früheren verschieden ist und drei Könige stürzen wird. 25 Er wird vermessene Reden gegen den Höchsten führen und die Heiligen des Höchsten misshandeln und darauf ausgehen, die Festzeiten und das Gesetz (Gottes) zu ändern; und sie werden seiner Gewalt preisgegeben sein ein Jahr und zwei Jahre und ein halbes Jahr. 26 Dann aber wird der Gerichtshof Sitzung halten, und man wird ihm die Herrschaft entreißen, um sie endgültig zu vernichten und zu beseitigen. 27 Alsdann wird das Königtum und die Herrschaft und die Macht über die Reiche unter dem ganzen Himmel dem Volke der Heiligen des Höchsten verliehen werden: SEIN Reich wird von ewiger Dauer sein, und alle anderen Mächte werden Ihm dienen und untertan sein.««

Es ist ebenfalls genau so wie es Henoch Jahrtausende zuvor vorausgesagt hatte. Dazu heißt es in:

1.Henochbuch Kapitel 62, Verse 1-6

1 Und so befahl der HERR den Königen, den Mächtigen und den Hohen sowie den Erdbewohnern: „Öffnet eure Augen und erhebet eure Hörner, wenn ihr den Auserwählten (Jesus Christus) erkennen könnt!“ 2 Der HERR der Geister (der himmlische Vater) setzte Ihn auf den Thron Seiner Herrlichkeit. Und der Geist der Gerechtigkeit (der Heilige Geist) ward über Ihn ausgegossen; Seines Mundes Rede tötete alle Sünder und alle Ungerechten wurden von Ihm vernichtet. 3 An jenem Tag erheben sich alle Könige, Mächtige, Hohe und die anderen Erdbesitzer, und sie werden sehen und erkennen, wie Er auf dem Throne Seiner Herrlichkeit sitzt und gerecht wird von Ihm gerichtet und kein Lügenwort vor Ihm ausgesprochen. 4 Da kommt Schmerz über sie, wie über ein Weib in Wehen, dem das Gebären schwer wird, wenn sein Kind in den Muttermund tritt, und das beim Gebären Schmerzen hat. 5 Ein Teil von ihnen schaut dann den anderen an; sie erschrecken, senken ihren Blick

und Schmerz ergreift sie, wenn sie den Menschensohn auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzen sehen. 6 Die Könige, die Mächtigen und alle andern Erdbesitzer rühmen, preisen und erheben dann Den, Der über alles herrscht und Der verborgen war.

Sobald die letzte Posaune in **Offenbarung Kapitel 11** ertönt, hört der Apostel Johannes laute Stimmen im Himmel, die Folgendes erklären:

Offenbarung Kapitel 11, Verse 15-18

15 Nun stieß der siebte Engel in die Posaune: Da ließen sich laute Stimmen im Himmel vernehmen, die riefen: »Die Königsherrschaft über die Welt ist an unseren HERRN (den himmlischen Vater) und Seinen Gesalbten (Jesus Christus) gekommen, und Er wird (fortan) als König in alle Ewigkeit herrschen!« 16 Da warfen sich die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, auf ihr Angesicht nieder und beteten Gott an 17 mit den Worten: »Wir danken Dir, HERR, allmächtiger Gott, Der da ist und Der da war, dass Du Deine große Macht an Dich genommen und die Königsherrschaft angetreten hast. 18 Die Völker sind zwar in Zorn geraten, doch Dein Zorn ist gekommen und die Zeit des Gerichts für die Toten und (die Zeit) der Belohnung für Deine Knechte, die Propheten, und für die Heiligen und für alle, die Deinen Namen fürchten, die Kleinen wie die Großen; und (die Zeit) des Verderbens für die, WELCHE DIE ERDE VERDERBEN.«

Dieses Verderben erinnert an die genetische Korruption, die von den „Wächtern“ in der Welt vor der Sintflut angerichtet wurde.

Jesus Christus kehrt nach dem Feuergericht, das, wie einst die Sintflut, diese Welt von den hybriden Thronräubern befreien wird, auf die Erde zurück. In beiden Fällen wird die menschliche Herrschaft für den Rest der Menschheit wiederhergestellt; im ersten an Noah und seine Nachkommen und im zweiten an Jesus Christus und Seine Heiligen.

Die Rückkehr von Jesus Christus auf die Erde am Ende dieses Zeitalters wird die letztendliche Erfüllung der Drachentöter-Prophetie aus dem Garten Eden sein.

1.Mose Kapitel 3, Verse 14-15

14 Da sagte Gott der HERR zu der Schlange: »Weil du das getan hast, sollst du verflucht sein vor (unter) allen Tieren, zahmen und wilden! Auf dem Bauche sollst du kriechen und Staub fressen dein Leben lang! 15 Und ICH will Feindschaft setzen (herrschen lassen) zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen (Nachwuchs; deiner Nachkommenschaft) und ihrem Samen: ER (Jesus Christus) wird dir nach dem Kopfe treten (dir den Kopf zertreten), und du wirst Ihm nach der Ferse schnappen (in die Ferse stechen).«

Zunächst wird die Bestrafung Satans wie folgt aus:

Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-3

1 Dann sah ich einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel zum Abgrund (zur Hölle) und eine große Kette in seiner Hand hatte. 2 Er ergriff den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel und der Satan –, legte ihn auf tausend Jahre in Fesseln, 3 warf ihn in den Abgrund, verschloß den Eingang und brachte über ihm ein Siegel an, damit er die Völker nicht mehr verführe, bis die tausend Jahre zu Ende sind; danach muss er auf kurze Zeit noch einmal freigelassen werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache